

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

113 (26.4.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. April

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 9764. Die Anzeigen von Wohnungsveränderungen betreffend.

Wir bringen wiederholt die nachstehende ortspolizeiliche Vorschrift über die Fremden- und Wohnungsanzeige zur öffentlichen Kenntniss:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. Von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen;
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pflegeleute;
3. seine Mieter;
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflegeleute und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.

b. Von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflegeleute, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impresse Formular B zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impresse zu dem Formular B werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)

Karlsruhe, den 21. April 1882.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Mai ab wird die Postverbindung der Postagentur in Märsch mit Durmersheim und Kastatt aufgehoben und dagegen eine tägliche zweimalige Verbindung der genannten Postagentur mit dem Postamt in Mühlburg mittels fahrenden Landbriefträgers hergestellt. Von demselben Tage ab wird der gegenwärtig zum Landbestellbezirk der Postagentur in Märsch gehörige Ort Forchheim dem Landbestellbezirk des Postamts in Mühlburg zugetheilt. Gleichzeitig werden in Forchheim, sowie in dem ebenfalls zum Bestellbezirk des Postamts in Mühlburg gehörigen Ort Grünwinkel Postblissstellen eingerichtet.

Karlsruhe (Baden), den 24. April 1882. Der Kaiserliche Oberpostdirektor,  
Geheime Ober-Postsrath  
Sch.

## Bekanntmachung.

Nr. 2439. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse im Falle einer Einberufung wegen häuslicher Verhältnisse betreffend.

Diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse hier, welche für den Fall einer Einberufung in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 13 Biff. 3, 15 Biff. 2 und 17 der Controlordnung (Beilage des Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 S. 114) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. April 1882.

Stadtrath.  
Spemann.

Baumann.

## Badischer Frauenverein.

33. Die neuen Kurse an unserer Reischenschule beginnen am 1. Mai. Anmeldungen hiezu an den unterzeichneten Vorstand gerichtet werden.

Karlsruhe, den 8. April 1882.

Gartenschloß Herrenstraße 45.  
Der Vorstand der Abteilung I.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

Altes Lyzeum, 2. Stock.

Montag den 1. Mai beginnt in den neuen Schulräumlichkeiten das neue Schuljahr. Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, an diesem Tage Morgens zwischen 7 und 10 Uhr im Fachzeichensaal (Aula) anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet Abends um 8 Uhr statt. Die noch schulpflichtigen Schüler werden Donnerstag den 4. Mai, früh 6 Uhr, in ihre Abtheilungen eingewiesen. Wer von denselben innerhalb der folgenden acht Tage sich nicht eingefunden hat, wird als ausgetreten betrachtet, bezw. an die Fortbildungsschule überwiesen.

Vorgedächtere junge Leute und Gewerbsgehilfen können als Gäste eintreten, haben sich aber vorher ordnungsmäßig anzumelden und einschreiben zu lassen.

Das Schulgeld beträgt für alle Besucher der Anstalt jährlich 6 Mark und wird halbjährlich vorausbezahlt. Jeder Neueintretende hat einen Schulgelddürken beizubringen; die erfolgte Aufnahme verpflichtet zur Zahlung des laufenden Halbjahrsbetrages.

Besuche um Schulgelddürfung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit alsbald nach der Aufnahme, d. h. vor Abschluß der Schulgelddürfung, schriftlich einzureichen.

Der regelmäßige Besuch der Gewerbeschule befreit vom obligatorischen Besuche der Fortbildungsschule.

Exemplare des diesjährigen Jahresberichts können, soweit der Vorrath reicht, von dem Unterrichtsamt unentgeltlich bezogen werden, wie derselbe auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Karlsruhe, den 15. April 1882.

Der Gewerbeschulvorstand.

## Bekanntmachung.

Die Fortbildungsschule betreffend.

Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt

Mittwoch den 26. April l. J.

Sum Besuche dieses Unterrichts sind nach dem Gesetz vom 18. Februar 1874 verpflichtet die der

## Versteigerungs-Ankündigung.

33. Das zum Nachlaß des Philipp Jakob Seemann, Oberfeuerwerker a. D. dahier, gehörige,

auf der Insel dahier unter Nr. 8, einerseits neben Diener Ludwig Föll Wittwe, andererseits neben Aufseher Johann Nepomuk Gut Rechten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Holzschepf und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

gerichtlich taxirt zu . . . . . 4500 M.,

wird der Untheilbarkeit wegen am

Freitag den 28. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahresraten 1883 — 1886 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. April 1882.

Großh. Notar  
Dtt.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Baden.

— In Folge von Verletzung auf 23. Juli, event. früher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8—10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Volksschule entlassenen Knaben und Mädchen, und zwar erstere zwei Jahre, letztere ein Jahr lang nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Verpflichtung zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Schüler oder Schülerinnen zur Teilnahme an demselben anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Kinderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Diejenigen Knaben, welche den Fortbildungsunterricht schon ein Jahr lang besucht haben, versammeln sich an dem oben bezeichneten Tage um 1 Uhr Nachmittags im alten Lyceum (Karl-Friedrichstraße 9), die neu in die Fortbildungsschule eintretenden Knaben ebendasselbst um 2 Uhr, die Mädchen ebenfalls um 2 Uhr im Schulgebäude der Schützenstraße.

Karlsruhe, den 20. April 1882.

Das Rektorat.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Der Jahresbericht für 1881 ist erschienen und kann im Comptoir und in den 5 Läden in Empfang genommen werden.

32.

Fahrnisversteigerung.

Donnerstag den 27. April 1882,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden Kaiserstraße 125, drei Stiegen hoch, wegen Wegzug nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 rufbaumene Bettladen mit Matten, 1 Bettlade mit Rostbaummatratze, 1 Dienbotenbett, 1 Pfeilerkommode, 1 Pfeilersekretärchen, 1 Nähtischchen, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 2 Ovaleische, 1 Rohr- und Holzstühle, 1 Standuhr, 1 Kommode, 1 eintüriger Kasten, 2 Spiegel, 2 Waschtische, 1 Stehpult, 1 Klappstuhl, 1 Nachtschrank, einige Vorhänge nebst Gallerien, Büchergestell, Ofenschirm, Speisekammer, 2 gute Zimmeröfen, verschiedene Küchengeräte, Einmachständer, Käber und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zu der am Dienstag den 2. Mai stattfindenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und kleinem Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause, drei Stiegen hoch.

\* Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

\* Etlingerstraße 1 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst großem Salon, Küche und allen Bequemlichkeiten wegen Bersehung auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Altkoch und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 157 ist der vierte Stock, fünf bis sieben geräumige Zimmer, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* Leopoldstraße 26 sind 2 freundliche Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

\* Luisenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Gasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Nowack-Anlage 2 sind zwei elegante, große Wohnungen zu je 7 Zimmern, erster und zweiter Stock, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist zu erfragen parterre.

\* Promenadeweg 6, nächst der Leopoldstraße, ist mit freier Aussicht eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Veranda und Gartengenuß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Ritterstraße 3 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Altkoch, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller nebst Anteil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

\* 33. Viktoriastraße 16 ist auf das Juli-Quartal der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, mit oder auch ohne Stallung, zu vermieten, und könnte die Wohnung auch einige Wochen vor dem Quartal bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

\* Waldstraße 29 sind zwei Wohnungen im Seitengebäude, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc., mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, es kann auch, wenn erwünscht, eine kleine, helle Werkstätte dazu gegeben werden, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

\* Werberstraße 21 ist der 2. Stock auf 23. Juli und der 4. Stock pr. sogleich oder später zu vermieten. Beide Wohnungen bestehen aus 5 Zimmern, Gasabschluss, Küche, Entwässerung, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Waschküche und Trockenspeicher. Preis des 2. Stocks 520 M., des 4. Stocks 420 M. Näheres parterre daselbst.

\* Werberstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, um den Preis von 450 M. auf 23. Juli zu vermieten.

\* Werberplatz 35 sind auf 23. Juli 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten.

\* 22. Werberstraße 66 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

\* 33. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist durchaus mit eigenen Parquetten belegt und hat Gasleitung mit Lampen. Ferner ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Veranda sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Fußböden sind mit eigenem Parquet belegt.

\* 22. Zähringerstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung mit Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Zähringerstraße 42 ist auf den 23. Juli im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhause, eine Treppe hoch.

\* Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße (in der Nähe des Schloßplatzes) ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehend, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und ist mit Glasabschluss versehen. Ebenfalls ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ebenfalls abgeschlossen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* In meinem Hause Schützenstraße 4 a ist durch den Todesfall des Herrn Karl Manning der 2. Stock auf sofort oder Juli zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern mit Parquet und Balkon, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Vabekabinet, Garten mit Gartenhaus für den 2. Stock, Anteil an der Waschküche. Abgeschlossen Haus mit Gekälte und Aufzug sowie Läden und Vorfenster. Zu erfragen im 3. Stock. C. Hosp.

\* In meinem Neubau, Kaiserstraße 203, sind sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten:

- a. die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör;
b. der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten, zweiter schöner großer Haupttreppe, zwei Dienstreppen, elegantem Eingang etc. auf das Feinste eingerichtet. F. G. Brückner.

\* Karl-Friedrichstraße 33 ist die Bel-Etage - eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör - auf 23. Juli zu vermieten und zwischen 11 und 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hauseigentümer.

\* Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern ist Kaiserstraße 124 auf sogleich oder auf's Juli-Quartal zu vermieten. Auskunft erteilt Karl Bey, Kaiserstraße 146, 3. Stock.

\* 33. In dem solid und komfortabel ausgestatteten Neubau Rheinstraße 74, Eingangs Mühlburg, sind zum 23. Juli der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Gasleitung etc. und der 4. Stock ganz oder geteilt zu vermieten.

\* Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage - eine elegante Wohnung von 9 Zimmern und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit - sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* In der Marienstraße sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus, die andere im Hinterhaus im 2. Stock, von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

\* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

\* 31. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73, 2. Stock.

\* Auf 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 17 parterre.

Wohnung auf 23. Juli.

\* Karlsruherstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

**Laden und Wohnung zu vermieten.**  
Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Laden mit Wohnung**  
nächst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
Berberstraße 23 ist der Laden und der ganze 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann der Laden getrennt vermietet werden. Zu erfragen im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten**  
sodert oder später eventuell vorübergehend billig. Näheres Kaiserstraße 109 in der Lederhandlung. \*2.2.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
Kronenstraße 22 (Neubau), nächst der Kaiserstraße, ist ein großer Laden mit Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

**Laden zu vermieten.**  
\*2.2. Kaiserstraße 115 sind ein geräumiger Laden mit großen Schaufenster (Eingang Adlerstraße) und anstoßende Räumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne 3 Mansardenzimmer zu vermieten Näheres beim Eigentümer, Herrn Samuel Strauß.

**Laden zu vermieten.**  
3.1. Fasanenstraße 19 ist ein Laden und im 2. Stock eine Wohnung von 6 kleineren Zimmern mit Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

**Werkstätte zu vermieten.**  
3.3. Ein großer, heller Raum, leicht zugänglich, für eine Werkstätte oder zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, wozu auch eine Wohnung genutzt werden könnte, ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 90 im 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*2.2. Auf 1. Mai d. J. beziehbar wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Alkos nebst sonstigem Zugehör mit Trockenspeicher, parterre oder auch 3. Stock, in der Stadt zu mieten gesucht. Gefällige briefliche Anerbieten mit genauer Angabe der Localitäten und des Preises befördert unter N. L. 40 das Kontor des Tagblattes.

**Laden-Gesuch.**  
3.1. In guter Geschäftslage (Winterseite) wird für ein feineres Geschäft ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4-5 Zimmern, oder auch eine Barterwohnung, wo eine kleine Auslage gemacht werden kann, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Z. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Kaiserstraße gehend, ist sofort oder später für 12 M. per Monat zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42 im 3. Stock.

Madamestraße 44 ist eine schöne, möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), sehr geeignet für einen Herrn Offizier oder Beamten (auf Wunsch kann noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden), sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 3. Stock.

Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer auf die Straße gehend, ist an ein solches Frauenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lützenstraße 32.

Auf 1. Mai ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer in einem ruhigen Wohnhause, parterre, ist sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Karlstraße 32.

Madamestraße 18, Seitenbau, eine Etage hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 23 (Ecke der Amalien- und Waldstraße), eine Treppe hoch, sind auf Anfang Mai 2 gut möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten, ein großes vierfenstriges Wohnzimmer mit Aussicht auf den Ludwigsplatz und die Waldstraße und ein zweifenstriges in der Waldstraße gelegenes Schlafzimmer. Einsicht nach Belieben.

Berberplatz 43 ist im 4. Stock des Berberhauses (nicht Mansarde) ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzböden, ganz neu hergerichtet, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres baselbst.

\*2.1. Karlstraße 37 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\*3.1. Douglasstraße 32 sind sofort oder auf den 1. Mai ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, und ein Wohnzimmer mit Schlafzimmer (möbliert) zu vermieten.

**Einquartierung.**  
\* Douglasstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock können einige Mann anständiges Quartier erhalten bei Frau Reußle Wittwe.

**Einquartierung**  
wird angenommen: Hof von Holland.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Ein tüchtiges, einfaches Mädchen findet sofort Stelle: Etilingerstraße 19, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welches gut Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht hier oder auswärts Stelle. Näheres Kreuzstraße 22, 2. Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Anstellung. Zu erfragen Hirschstraße 11.

**Tüchtige Mechaniker und Dreher**  
sucht die Telegraphenbau-Anstalt und Fabrik für electr. Beleuchtung von L. E. Schwerdt, Sommerstrich 21. 3.1.

**Köchinnen** finden sofort und auf 1. Mai Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Kreuzstraße 22. 2.2.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Bei der Stadtkasse findet ein junger Mann für einige Tage Beschäftigung durch Schreiben von Umlagezetteln.

**Einen Lehrling**  
H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 154.

**Stelle-Gesuch.**  
3.1. Ein erfahrener, stadtkundiger Mann mittleren Alters, dem über Berufstreue und Betragen schöne Zeugnisse zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht Stelle als Aufseher oder Portier in einer Fabrik oder als Diener oder Ausläufer in einem Geschäftsbau. Anerbieten beliebe man unter Chiffre R. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
Ein junger Kaufmann, welcher wegen längerem Unwohlsein seine frühere Stellung aufgeben mußte und seitdem noch keine wieder finden konnte, sucht, wenn auch nur einen Theil des Tages, Beschäftigung auf einem Comptoir oder Bureau gegen bescheidene Vergütung oder ganz unentgeltlich. Bezügliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. zu hinterlegen.

**Hausverkauf.**  
2.2. Ein Hinterhaus mit zwei Banplätzen ist billig wegen Auswanderung nach Amerika sofort zu verkaufen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

### Geschäftshäuser

in allen Lagen der Stadt habe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

**Mehrere Häuser**  
mit und ohne Einfahrt nebst Gärten, welche sich sehr gut rentiren, hat im Auftrag zu verkaufen H. Nusslag, 3.3. Waldbornstraße 12, parterre.

### Wirthschaft zu verkaufen.

\*2.1. In nächster Nähe von Karlsrube (Eisenbahnstation) ist eine Wirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen würde sich hauptsächlich für einen Metzger eignen. Nähere Auskunft ertheilt: E. Creuzbauer, Kaiserstr. 110.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein grauer Radmantel und eine Partie getragene Damengarderobe sowie 40 Pfund Zeitungen sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.  
\* Meyer's Conversations-Lexikon, fast neu, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 97 im 2. Stock links.

**Für Ziegenfellchen**  
von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

**Nachhilfe**  
Bei den Schulaufgaben sowie beim Klavierspiel wird von einem Obersekundaner des Realgymnasiums gegen wärdiges Honorar ertheilt. Gest. Adressen unter W. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Mein Holz- und Kohlengeschäft befindet sich von heute an Augartenstr. 31. \*3.1. M. Krüger.

### Adolf Steiner, Weinhandlung hier,

Amalienstraße 85, empfiehlt sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißerbst, Nuländer, Clever, Zeller Nothen und Affenthaler; Rhein, Mosel, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

8 Pfd. Seimbouig 5 M. (ausgedrückter Honig), 8 Pfd. Sechonia 6 M. 35 Pf. incl. Fastinge, Futterhonig à 50 Pfg., Bienenwachs à Pfd. 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme. Soltan, Alneburger Halde. E. Dransfeld, Imkerer.

### Cräuben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark. Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

### Bumpnickel

in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Flaschenbiergeschäft**  
 von  
**Karl Kusterer,**  
 Zirkel 30,  
 empfiehlt von jetzt ab:  
**Simmer'sches Export-Lagerbier**  
 per 1/4 Flasche 20 Pf.,  
 1/2 " 11  
 Größere Bestellungen frei in's  
 Haus.  
 Reinlichstes Verfahren,  
 Abfüllung mittelst comprimierter  
 Kohlensäure.

**Stärfurter Badefalz**  
 zu Soolbädern  
 empfiehlt die Hofapotheke von  
**K. Sachs,**  
 16.15. Kaiserstraße 80.

— **Insektenpulver,** —  
 — **Campher,** —  
 — **Naphthalin,** —  
 — **span. Pfeffer,** —  
 — **Motteneffenz** —  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Fußboden-Glanzlaack.**  
 — Fußboden-Glanzlaack in jeder beliebigen Farbe  
 und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem  
 Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden  
 besorgt und billigst berechnet.  
**L. Bürger,** Maler und Tüncher,  
 Dirschstraße 25.

— **Stahlspäne,** —  
 Wachs, Terpentinöl, Goldoeder,  
 Schellack, Spiritus, venet. Terpentin  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Stahlspäne**  
 billigst bei  
**Carl Malzacher,**  
 Grob- u. Hoflieferant,  
 3.2. Lammstraße 5.

**Zurückgesetzt!**  
 Unter'm **Herstellungs-**  
**preis** werden wegen unvollständigem  
 Sortiment einige Parthieen aus  
 guten Stoffen solid und schön gear-  
 beitete  
**Beinkleider,**  
**Tag- und Nachthemden**  
 für Damen und Kinder  
 abgegeben.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Hemden nach Maass**  
 sowie  
**Wäsche jeder Art**  
 liefert unter Garantie für gutes  
 Sitzen zu bekannt billigen Preisen  
**August Sonntag,**  
 Ecke der Kaisers- und Waldstraße

Die bekannten vorzüglichen,  
**rein leinenen Betttücher**  
 2,35 m lang,  
 verkauft zu M. 2.20 per Stück,  
 in größeren Parthien billiger,  
**M. L. Homburger Söhne,**  
 Kaiserstraße 211.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung, daß ich  
 unter Heutigem mein **Nasir-, Frisir- und Haarschneide-Kabinet** von  
 Kronenstrasse 19 (Reichsadler) nach  
**Kronenstrasse 31,** gegenüber der Brauerei Fels,  
 verlegt habe.  
 Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße erwiesene Zutrauen  
 herzlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen vergrößerten Lokale  
 bewahren zu wollen.  
 Unter Zusicherung guter und aufmerkamer Bedienung empfehle ich mich  
 mit aller Hochachtung.  
**Georg Fischer, Chirurg.**  
 Karlsruhe, den 25. April 1882.

**Meine Geschäftslokalitäten**  
 befinden sich  
**Kaiserstrasse 215**  
 (Deutscher Hof, Neubau).  
**Robert Weiss,**  
 Juwelier und Silberarbeiter.  
 3.1.

**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**  
 Beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß ich unter'm Heutigem mein Geschäfts-  
 lokal von der Spitalstraße 40 nach der **Zähringerstrasse 55** (zwischen  
 Kreuz- und Adlerstraße) verlegt habe.  
 Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe  
 mir auch fernerhin bewahren zu wollen.  
 Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine Lager fertiger **Badewannen** und  
**Badeöfen** bester Konstruktion aufmerksam zu machen.  
 Karlsruhe, den 25. April 1882.  
 Hochachtend  
**L. Anselment, Blechner und Installateur,**  
 Nachfolger von **Gustav Wees.**

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,  
 kleine Vorhänge à 15 Pf.,  
 1/4 Draperien à M. 1  
 bis zu den feinsten Qualitäten.  
**Heinrich Cramer,**  
 Kaiserstrasse 189.

**Corsetten**  
 von M. 1. — an  
 bis zu den feinsten Dessins sind wie  
 der eingetroffen.  
**Geschwister Anopf,**  
 Kaiserstraße 147.

**Fenster-Rouleaux,**  
 das Neueste, in großer Auswahl zu billigsten  
 Preisen.  
**Albert Oberst,**  
 4.2. 221 Kaiserstraße 221.

### Künstliche Zähne

von 3 bis 5 Mark per Stück angefertigt.  
**Godelmann, prakt. Zahntechniker,**  
 Steinstraße 12, part. rre.

### Eisengraue Tuche.

Sparsamem Haushalt können unsere feinsten, eisengrauen Tuche à M. 6 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als Westen, Joppen, Röcke und Mäntel und besitzen das Ansehen eines feinsten Buckskins. Als Vorzug gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à M. 6 bei 140 cm Breite.  
**Gebrüder Dold,**  
 Tuchfabrik, Billingen i/Doben.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschneidblättern ohne Unterlage, die nie Flecken auf den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält die Karlsruher und Umgebend wie bisher in bester Erinnerung auf Lager: Herr **Louis Volt,** Hofschneidmeister.  
 Frankfurt a. O. im April 1882.  
**Robert v. Stephani.**

### Tafelklaviere

von **Schiedmayer u. A., neuer Konstruktion,** schon von 150 M. an, empfehle ich unter Garantie. Stimmungen und Reparaturen anerkannt solid und billigst.  
**H. Maurer, Klaviermacher,**  
 11 Friedrichsplatz 11.



Herrenzugstiefel und Damentiefel alle Sorten, eigenes Fabrikat, Mädchen u. Kinderstiefel sowie Hauschuhe empfiehlt billigst

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 15.  
 Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden besorgt.  
 Anverkauf sämtlicher zurückgesetzten Schuhwaren unterm Selbstkostenpreis. 6.6.

### Eiserne Gartenmöbel!

Tische, Stühle und Bänke empfiehlt in Folge Masseneinkaufs zu äußerst billigen Preisen  
 die Eisenhandlung  
**J. Marum,**  
 48 Kaiserstraße 48.

### Neue praktische Treppenleitern

in jeder Größe empfiehlt zu billigsten Preisen 12.11.  
**Otto Büttner,**  
 Kaiserstrasse 158 und 166.

### Rabattsparscheine

werden auch unter 100 Mark gegen geringen Abzug angenommen und baar ausbezahlt.  
**L. Ph. Dressel,**  
 Adlerstraße 13.

### Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Marienstraße 39 verlassen habe und jetzt **Bahnhofstraße 32** wohne. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Lokal bewahren zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in Taschenuhren, Cylinder- und Anteruhren mit und ohne Remontoir, Regulatoren, allen Sorten Schwarzwälderuhren, Becker- und Kukuluhren, sowie eine Auswahl von Uhrketten und Schlüsseln. Reparaturen jeder Art billig und unter Garantie.  
 Achtungsvoll

**Wilh. Faller, Uhrmacher,**  
 32 Bahnhofstraße 32.

### Wohnungsveränderung.

Hiermit meinen hochverehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Waldstrasse 48** befindet, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll 4.1.  
**Ernst Rische, Schieferdeckermeister,**  
 Nachfolger von **C. F. Becker.**

NB. Zugleich bringe meine **Holzement-Eindeckung** in empfehlende Erinnerung.

### Neu-Wascherei und Fein-Büglerei von J. Morgen.

Ich mache hiermit meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Kaiserstraße 124 verlassen habe und **Kaiserstraße 126**, zwei Treppen hoch, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich zur Uebernahme von Wäsche jeder Art zum Waschen und Bügeln. Vorhänge, Kleider, Herren- und Damenwäsche, Kragen und Manschetten werden auf der amerikanischen Glanzmaschine auf's Beste besorgt. Die Wäsche wird auf einer guten Bleiche gereinigt.  
 Hochachtungsvoll

**J. Morgen, Kaiserstraße 126.**

### Darlach.

### Wirthschaftsveränderung.

2.2. Die ergebenst Unterzeichnete, welche seit November 1869 bis jetzt die Papswirthschaft der **Brauerei Eglau** hier inne hatte, verläßt dieselbe mit Heutigem, um den gleichen Betrieb des Wirthschaftslokales der

### Brauerei Wagner,

Ecke der Haupt- und Rappenstraße, an selbem Tage zu übernehmen.

Indem den geehrten Gästen für den Besuch während so langen Jahren in ersterem Hause höflichst danke, bitte ich, ein gütiges ferneres Wohlwollen, welches durch aufmerksame Bedienung respectiren werde, auch auf meine neue Wirthschaft übertragen zu wollen.

**Wittwe Mina Buhl.**

Karlsruhe.

Mittwoch den 26. April 1882  
 in der evangelischen Stadtkirche  
**Drittes Concert**

des  
**Philharmonischen Vereins.**

### Missa solemnis

von  
**L. van Beethoven.**

Solisten:

Fräulein **Hillunger** aus Frankfurt a. M.  
 Fräulein **Goldsticker,**  
 Herr **Ernst** aus Würzburg und  
 Herr **Staubigl,**  
 Herr **Eduard Neuf** (Orgel).

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Texte à 20 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind zum Preise von 4 Mark in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster** und **Dört** zu erhalten. 2.2.

**Todes-Anzeige.**

\* Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter

**Elise Jester**

heute Nacht 2 Uhr im Alter von 19 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

**die trauernden Hinterbliebenen.**

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 17. bis 23. April.

Neu zugegangene Besucher . . . . . 5.  
Zahl der ausgetretenen Bände . . . . . 474.

Der Aufsichtsrath.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Vertretung der Firma **Carl Hahn & Sohn**, Großh. S.-Weimar. und Herzogl. S.-Altenburg. Hoflieferanten in **Jena**, Fabrik in Hirschhornwaaren, Elfenbein und Holzschneiderei, Porzellan- und Glasmalerei übernommen habe. Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Karlsruhe, im April 1882.

Hochachtend

**Adolph Fehn,**

Walhornstraße 29.

**C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122.**

**Specialität:** Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle, Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blondes, Rüschen.

7.6.

**Ferd. Herschel,**

vorm. **G. S. Denison.**

**Der Ausverkauf endet Ende d. Mts.**

Um bis zum Schlusse dieses Monats die älteren Lagerbestände unbedingt zu räumen, sind die Preise für nachstehend verzeichnete Artikel nochmals bedeutend reducirt:

Eine große Anzahl Reste Frühjahr- und Sommerstoffe (einzelne Roben).

Eine Parthie Sommerstoffe zu 25 und 30 Pf. per Meter.

Eine Parthie à jour-Stoffe, waschächt, früherer Preis M. 2.25, jetzt 30 Pf. per Meter.

Eine Parthie Seiden-Gaze, damassé, früher 4 M., jetzt 75 Pf. und 1 M. per Meter.

Reste schwarzer und farbiger Cachemire, einzelne Kleider.

Eine Parthie dunkelgrundiger Cattune, Pompadour, 35 Pf. per Meter.

Eine Auswahl wollener Costume zu 10 M. u. s. w.